Interessensbekundungsverfahren

der Stadt Remagen

Windkraft Remagen im Bereich „Goldgrube“

Ausgangslage:

Am 27.03.2023 ist die Stadt Remagen dem kommunalen Klimapakt des Landes Rheinland-Pfalz beigetreten. Damit hat sich die Stadt verpflichtet, Klimaneutralität zwischen 2035 und 2040 zu erreichen. Um diese Zielvorgabe einzuhalten, müssen Bemühungen in allen Sektoren zur Einsparung von Treibhausgasemissionen vorangetrieben werden. Ein wichtiger Bestandteil ist die Energiewende, also den derzeitigen und zukünftigen Energiebedarf durch erneuerbare Energien zu decken. Dabei spielen in Remagen besonders die Solarenergie und auch die Windkraft eine Rolle. Die einzige Potenzialfläche für Windkraft liegt in einer städtischen Forstwaldfläche im Bereich „Goldgrube“ an der Grenze zur Gemeinde Grafschaft. Im Rahmen dieses Interessenbekundungverfahrens bitten wir um ein Angebot, wie Sie sich die Zusammenarbeit in diesem Projekt vorstellen. Im Folgenden sind eine Skizze der Fläche sowie die Auswahlkriterien für das Verfahren aufgeführt. Die Unterlagen zur Interessenbekundung sind an die Klimaschutzmanagerin Chantal Zinke (chantal.zinke@remagen.de, 02642 201-65) zu senden.

Ablauf Interessenbekundungsverfahren

Erste Jahreshälfte

- Ausschreibung Interessenbekundung
- Angebotsabgabe

Voraussichtlich zweite Jahreshälfte

- Festlegung auf Projektierer
- Bürger-Info Veranstaltung

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Chantal Zinke
Stabstelle Klima
Stadt Remagen
Bachstraße 2
53424 Remagen
Mail: chantal.zinke@remagen.de
Tel.: +49 2642 201-65

Gisbert Bachem
Leitung Bauverwaltung
Stadt Remagen
Bachstraße 2
53424 Remagen
Mail: gisbert.bachem@remagen.de
Tel.: +49 2642 201-40

Anlagen:

- Flächenplan mit Koordinaten
- Flächenplan mit Luftbild

Anforderungen Angebot:

Bitte berücksichtigen Sie möglichst folgende Aspekte in Ihrem Angebot. Auf Basis dieser Angaben werden wir die Angebote bewerten.

Allgemeine administrative Angaben

- Name Firma/Organisation
- Organisationsform (z. B. GmbH, eG)
- Webseite
- Ansprechperson
- Kontaktdaten

Allgemeine technisch-fachliche Aspekte

1. Anzahl Anlagen
2. Anlagetypen
3. Höhe der Anlagen in m
4. Nennleistung in MW je Anlage / gesamt
5. Windgeschwindigkeit m/s
6. Geschätzter jährlicher Ertrag kWh
7. Abstand zur Wohnbebauung in m (Kartendarstellung)
8. Flächenverbrauch/ Rodung in ha
9. Dauerhafte Versiegelung in ha
10. Lautstärke in dB und Betroffenheit (Kartendarstellung)
11. Angaben zum Schattenwurf und Betroffenheit (Kartendarstellung)
12. CO2-Einsparung in t (im Vergleich zum Strom-Mix 2021)
13. Layout Windpark
14. Potentielle Streckenführung/Anschluss an Zubringer für die Anfahrt der Bauteile

Allgemeine Wirtschaftliche Angaben

1. Geschätzter gesamter jährlicher Ertrag in EUR
2. Gewinn am Projekt „Goldgrube“ jährlich
3. Betriebskosten beim Projekt „Goldgrube“

Zuschlagskriterien

Es sind folgende Zuschlagskriterien vorgesehen:

A: Wirtschaftlichkeit (45%)

1. Basispacht/Jahr in EUR
2. Ertragsbeteiligung / Bonuspacht in EUR
3. Einmalzahlungen / besondere Zahlungen in EUR
4. Kostenübernahme für eigene Planungskosten
5. Möglichkeit der Kommune sich durch Pachteinnahmen in die Betreibergesellschaft einzukaufen

B: Soziale Teilhabe und Wertschöpfung vor Ort (35%)

1. Beteiligung der Bürger*innen
2. Betriebsmodell und Sitz der Betreibergesellschaft
3. Vergünstigter Bürgerstrom, Preis < Grundversorgung

C: Erfahrung und Referenzprojekte (20%)

1. Anzahl umgesetzter Windkraft-Projekte
2. Windkraftprojekte in Rheinland-Pfalz
3. Windkraftprojekte im Wald